

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Familienname		Vorname(n)		Geschlecht	
				<input type="checkbox"/> w	<input type="checkbox"/> m
nur bei Abweichung vom Familiennamen: Geburtsname			Geburtsort		
Geburtsdatum		Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
Telefon bzw. Mobiltelefon (freiwillig)			E-Mail (freiwillig)		

Ich beantrage

- die **Erteilung** einer Fahrerlaubnis (FE) zur Fahrgastbeförderung.
- die **Verlängerung** einer FE zur Fahrgastbeförderung
- für Taxen. für Mietwagen. für Krankenkraftwagen.
- für Pkw im Linienverkehr/bei gewerbsmäßigen Ausflugsfahrten oder Ferienziel-Reisen nach den Bestimmungen des PBefG.

Ich besitze die FE der Klasse _____, ausgestellt am _____ von _____

Anlagen (Bitte im Original vorlegen!):

- Gültiger Personalausweis oder Pass
- Führerschein
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens oder Zeugnis gemäß Anlage 6 Nr. 2 zur FeV
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung gemäß Anlage 5 Nr. 1 zur FeV

Bei Erst- oder Neuerteilung der Erlaubnis und den Verlängerungen ab dem 60. Lebensjahr zusätzlich:

- Betriebs-/Arbeitsmedizinisches Gutachten oder medizinisch-psychologisches Gutachten gemäß Anlage 5 Nr. 2 zur FeV

Bei der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung für Krankenkraftwagen:

- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Führungszeugnis: Ich wurde darauf hingewiesen, dass zur Überprüfung meiner Kraftfahreignung gemäß § 22 Abs. 2 FeV ergänzend zur Auskunft aus dem Verkehrszentralregister ein Führungszeugnis einzuholen ist.

Auf mein Recht, das Führungszeugnis selbst zu beantragen, um es ggf. beim Amtsgericht einsehen zu können, verzichte ich ausdrücklich. Ich stimme zu, dass aus Gründen der Verfahrensbeschleunigung die Führerscheinstelle das Führungszeugnis beantragt. Ich bin mir bewusst, dass die Führerscheinstelle auf diese Weise Kenntnis von etwaigen Eintragungen erlangt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Erteilungsvoraussetzung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung zum Führen von Taxen in Stuttgart die nachgewiesene Ortskunde ist.

Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag als erledigt angesehen wird, wenn ich die Ortskundeprüfung nicht innerhalb von 12 Monaten seit Antragstellung bestanden habe. Die entrichtete Verwaltungsgebühr verfällt hierdurch. Auf einen gebührenpflichtigen Versagungsbescheid verzichte ich in diesem Fall.

Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand (freiwillig):

Es liegt eine Körperbehinderung, Krankheit oder eine sonstige, die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Gesundheitsstörung vor (z. B. Hirnverletzungen, Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Diabetes, gemindertes Hör- oder Sehvermögen, Herzerkrankungen, psychische Erkrankungen, Suchtmittelkonsum/-abhängigkeit):

nein **ja,** _____

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Nach § 2 StVG und § 21 FeV sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Angaben zur Person zu machen.

Personen- und Fahrerlaubnisdaten werden elektronisch und ggf. konventionell zum Zwecke des Nachweises einer erteilten Fahrerlaubnis gespeichert.

Erforderliche Datenübermittlungen an andere Stellen (z. B. Kraftfahrt-Bundesamt, Polizei, Gerichte und andere Fahrerlaubnisbehörden) erfolgen nach den Vorschriften des StVG und der FeV.



Nach § 58 StVG wird Ihnen auf Antrag unentgeltlich Auskunft über den Sie betreffenden Inhalt des örtlichen Fahrerlaubnisregisters erteilt.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit vorstehender Angaben:

Datum, Unterschrift

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für öffentliche Ordnung
Führerscheinstelle
Krailenshaldenstraße 32
70469 Stuttgart

Sprechzeiten:
Mo bis Fr 08:30 - 12:30 Uhr
Do nachm. 13:30 - 17:00 Uhr

Sie erreichen uns mit:
 Linien 7 und 15 bis Haltestelle Sieglestraße
 Behindertenparkplatz am Haus